

	<p>Objekt: Gelege eines Gartenrotschwanzes mit einem Kuckucksei</p> <p>Museum: Museum Heineanum Domplatz 36 38820 Halberstadt 03941/55 14 60 heineanum@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Vögel (A14, K14): Gelege ('Eiersammlung')</p> <p>Inventarnummer: I 1232 K14</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Gelege eines Gartenrotschwanzes (*Phoenicurus phoenicurus* L.) enthält vier Eier , das fünfte (im Bild rechts) ist ein vom Kuckuck (*Cuculus canorus* L.) gelegtes Ei. Es ist etwas größer, hat aber fast dieselbe Färbung. Der Kuckuck zieht seine Jungen nicht selbst auf, sondern schiebt jeweils ein Ei einem Wirtsvogel unter. Der junge Kuckuck wird später seine "Stiefgeschwister" (bzw. deren Eier) aus dem Nest werfen und damit töten. Er wird dann vom Wirtsvogelpaar aufgezogen (Brutparasitismus).

Das Gelege wurde 1909 in Gollwitz gefunden und stammt aus der Sammlung von Dr. J. Kummer.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

- in Deutsch: "Gartenrotschwanz"
- in Englisch: "Common Redstart"

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	05.06.1909
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel
Gesammelt	wann	

wer Johannes Kummer
wo